

## **Aus der Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 04.04.2019**

### **Beratung und Beschlussfassung über die rückwirkende Aufhebung der Vereinbarung „Solidarpakt Windkraft“**

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt. Der seinerzeit abgeschlossene Solidarpakt betraf letztlich nur eine einzige Gemeinde im VG-Bereich, die OG Gusterath. Jedoch war der Solidarpakt so ausgelegt, dass er erst ab 2 Gemeinden wirksam wird. Der Pakt soll nun aufgelöst werden. Die Ortsgemeinde beschließt die Vereinbarung Solidarpakt Windkraft rückwirkend aufzulösen. Die Verwaltung wird beauftragt die Rückabwicklung vorzunehmen, wenn alle Ortsgemeinden der Rückabwicklung der Vereinbarung Solidarpakt Windkraft zugestimmt haben.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Bewegungsparcours**

Im Bereich der Gemeinde soll, auf Anregung der Arbeitsgruppe Naherholung, ein Bewegungsparcours mit verschiedenen Geräten entstehen. Der genaue Standort ist noch nicht festgelegt. Das Vorhaben wird mit Zuschüssen gefördert. Der Beschluss, die Verwaltung mit der Planung für den Bau eines Bewegungsparcours zu beauftragen und die Maßnahme für das LEADER-Programm anzumelden, wurde mehrheitlich bei einer Gegenstimme gefasst.

### **Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau eines Wirtschaftsweges durch die Jagdgenossenschaft mit finanzieller Beteiligung der Ortsgemeinde**

Die Jagdgenossenschaft plant die Instandhaltung von gemeindlichen Wirtschaftswegen in einer Größenordnung von etwa 45.000 €, wovon 10.000 € noch durch die Gemeinde zu finanzieren wären. Der Gemeinderat beschließt, den Wirtschaftsweg Flur 5 Nr. 85 und 90 auszubauen und die Jagdgenossenschaft mit der Durchführung der Baumaßnahme zu beauftragen. Die Ortsgemeinde beteiligt sich mit 10.000 € an der Finanzierung der Maßnahme. Die Eigentumsverhältnisse sowie die Unterhaltspflicht der Ortsgemeinde bleiben davon unberührt.

### **Vergaben**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Mock, Trier, den Auftrag zu erteilen für die zusätzlichen Leistungen im Rahmen der Pflanzarbeiten gemäß ihrem Nachtragsangebot in Höhe von 2.703,68 € incl. MWSt.

Im Rahmen einer getroffenen Eilentscheidung sollen die Vergabe des Jahresbedarfs an Düngemitteln für den Rasenplatz und Saatgut für die Nachsaat an die Firma Christoffel nachträglich gebilligt werden. Die Angebote für diese Maßnahme waren sehr spät zur Gemeinde gekommen und die Bodenanalyse hatte sich verzögert. 4 Firmen waren angefragt worden, 3 Firmen hatten Angebote abgegeben. Die Fa. Christoffel war mit 2.331,60 € günstigster Anbieter. Nach kurzer Diskussion wurde die Eilentscheidung mehrheitlich bei einer Gegenstimme vom Rat gebilligt.

Die Heizung im Anwesen Schornstein ist defekt und soll dringend erneuert werden. Die Art der neuen Heizung wurde im Rat diskutiert. Eine vorliegende Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 15.000 €. Der Rat fasste den Beschluss, die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens zu beauftragen auf der Grundlage des vorgelegten Leistungsverzeichnisses und der Kostenschätzung.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung einer Resolution an die Landesregierung zur Abschaffung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (Antrag der SPD-Fraktion)**

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden erhielt ein Zuhörer das Wort gemäß § 35 GemO. Fünf RM und somit mehr als ein Viertel des Rates unterstützten den Antrag. Der Zuhörer erläuterte die Resolution. Im Rahmen einer Diskussion im Rat wurden Änderungen vorgeschlagen. Es bestand Einigkeit darin, dass neben der Landesregierung auch der Appell an die Ministerpräsidentin und den Innenminister erfolgen soll, die Abschaffung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu unterstützen. Schließlich wurde die Resolution in abgestimmter Form vom Rat einstimmig beschlossen.

### **Mitteilungen**

Der Vorsitzende berichtete von der stattgefundenen Anliegerversammlung am 21.03.2019 betreffend die geplante Straßenbaumaßnahme Am Mäusheckerweg.

Die Haushalts-Satzung und der HH-Plan 2019 wurden von der Kreisverwaltung mit Einschränkungen genehmigt.

Der Investitionsstock für die Neugestaltung der Friedhofsanlage wird erst im Mai oder Juni 2019 bewilligt. Vorher können keine Bau-maßnahmen begonnen werden.

Ein Bewilligungsbescheid der Kreisverwaltung über 1.527 € für die Kindertagesstätte (Klemmschutz) ist Ende Febr. 2019 eingegangen.

Die Unterlagen für die Jugendsammelwoche des Landesjugend-rings RLP liegen bereit und können beim Ortsbürgermeister abgeholt werden.

Für die Kommunalwahl 2019 sollen noch 6 PC-Bediener benannt werden.

### **Anfragen und Anregungen**

Als Anregung für die nächste Wahlperiode wurde darauf hingewiesen, dass gemeindliche Ausschüsse teilweise auch mit Bürgern, die nicht im Rat sein müssen, besetzt werden können.

Ein Schreiben der SPD- und CDU-Fraktionen betreffend des Verkaufsangebotes von bunten Tassen mit Sprüchen im Rahmen des Osburger Frühlingmarktes wurde verlesen. Die Tassen tragen teilweise das Wappen von Osburg. Dies wurde von der Gemeinde Osburg nicht gemäß § 5 GemO genehmigt. Die Fragen zu dieser Angelegenheit wurden von Herrn Bauer und von Frau Klemens beantwortet.

Ein Elternbrief der Schule in Zusammenhang mit dem Frühlingmarkt in der Hochwaldhalle wurde vom Rat kontrovers diskutiert.

Es wurde angeregt, dass Ortsschild aus Holz neu zu streichen.

Es wurde angeregt, nach der vorgesehenen Abstufung der Kreisstraße in der Ortslage in der Trierer Straße und in der Klemensstraße 30-km/h-Zonen einzurichten. Man war sich einig, diese Problematik in einer späteren Ratssitzung zu behandeln.

### **Nichtöffentlicher Teil**

Im nichtöffentlichen Teil wurden Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Steuerangelegenheiten, Personalangelegenheiten, Mitteilungen sowie Anfragen und Anregungen behandelt.